

Und seine Beziehung zur alten Welt riß nicht ab; auch zu Deutschland nicht. Scharen deutscher Freiwilliger, die ihren Mut und ihre Tapferkeit in den Kämpfen gegen Napoleon erprobt hatten, eilten unter seine Fahnen, um mit dem Libertador Freiheit und Unabhängigkeit des lateinamerikanischen Kontinents, — viele an hervorragender Stelle — zu erkämpfen und in die Geschichte Venezuelas, Kolumbiens, Ecuadors, Perus und Boliviens einzugehen.

Diese Kriege und Kämpfe, auf dem Schlachtfeld und in der Diplomatie, bilden den großartigen Hintergrund des großartigen, an Wechselfällen und Abenteuerlichkeit so überreichen Lebens Bolivars, dessen Erhabenheit gerade im Unglück zu klassischer Größe emporwächst. Von ihm stammt das Wort: „Die Kunst zu siegen, wird durch Niederlagen erlernt“. Und man ist erstaunt in seinen Briefen, Reden und Erlassen zahlreiche Aussprüche von einer Prägnanz und Endgültigkeit zu finden, deren Inhalt und Formulierung ungemein modern anmuten und die einen Weitblick ihres Küunders verraten, wie ihn sonst nur der Dichter und Seher hat.

Seltsam, daß dieses an politischer und menschlicher Größe so überragende Leben in deutscher Sprache noch keinen Darsteller fand, während im spanischen, englischen und französischen Schrifttum sich eine bedeutende und weitverzweigte Literatur mit ihm beschäftigt! Das vorliegende Werk, die erste umfassende deutsche Darstellung Simon Bolivars und der lateinamerikanischen Unabhängigkeitskriege fußt auf allen wichtigen Dokumenten und gibt zum ersten Mal ein abgerundetes Bild dieser einzigartigen Persönlichkeit und ihrer sich selbst gesetzten Aufgabe sowie deren Verwirklichung: Die Unabhängigkeit der lateinamerikanischen Staaten! Südamerika, bisher dem deutschen Leser fast nur aus Reisebeschreibungen und Jagdabenteuern bekannt, wird uns hier historisch und politisch nahegebracht, und das Erstaunliche dabei ist, daß sich diese Schilderung eines bunt bewegten Geschehens mindestens ebenso spannend liest, wie jene Abenteuer- und Reisegeschichten, denen gegenüber sie noch den Vorteil bietet, uns das gewaltige, fast allen noch fremde Schicksal und geschichtliche Werden dieses vielversprechenden Erdteils vor Augen zu führen.

Die am 19. Dezember in allen großen Städten des In- und Auslandes stattfindenden Feiern der „Rehabilitación Nacional de Venezuela“ — bei welchen namhafte Staatsmänner Reden halten, die auch der Rundfunk weitergibt — werden das Interesse am Thema dieses Buches in weiten Kreisen wecken und einen werbewirksamen Auftakt zum Vertrieb dieses wichtigen Werkes bilden. Am selben Tage wird die fünfundzwanzigjährige Präsidentschaft des Präsidenten Gomez von Venezuela festlich begangen, dessen Reformen mit Recht denen Hitlers verglichen werden. Anlässlich dieser Ehrungen werden in Rom durch Mussolini und in Paris Standbilder Bolivars enthüllt. — Ein Bolivar-Film ist in Vorbereitung und soll Anfang nächsten Jahres über die Leinwand laufen.

EIN STÄTTLICHER BAND IN GROSSOKTAV
IM UMFANG VON ETWA 300 SEITEN MIT MEHREREN TAFELN.
IN BALLONLEINEN MIT EINGEPRÄGTEM WAPPEN BOLIVARS
UND SECHSFARBIGEM WIRKUNGSVOLLEM SCHUTZUMSCHLAG.
PREIS ETWA RM 6.—

VORZUGSANGEBOT! (Z) PROSPEKTE!

PAUL HARTUNG VERLAG • HAMBURG 25